

Ist der öffentlich rechtliche Rundfunk rassistisch?

Ja, ARD und ZDF verweigern sich ihrem verfassungsrechtlichen Auftrag zur Gleichberechtigung und Gleichachtung ethnisch-kultureller Vielfalt zu erfüllen.

Fast jeder vierte Bundesbürger hat eine Zuwanderungsgeschichte. Im öffentlich rechtlichen Rundfunk wird diese Realität aber nicht abgebildet.

Wer kein Hochdeutsch spricht bekommt beim öffentlich rechtlichen Rundfunk keinen Job als Journalist oder Sprecher. Das ist Rassismus.

Die Sprache des öffentlich rechtlichen Rundfunks ist unnatürlich und völlig Realitätsfern. Hochdeutsch ist Schrift Sprache. Die Realität ist vielseitiger und lebendiger.

Der öffentlich rechtliche Rundfunk hat sich weltfremd und teuer eingerichtet im journalistischen Elfenbeinturm weit weg von den Menschen die das alles bezahlen mit ihrem Rundfunkbeitrag.

Don Mudra 01.07.2020